

Der Wurfsack

Der Wurfsack besteht aus einem Sack gefertigt aus reissfestem Stoff, einem Auftriebskörper und einem Schwimmseil

Der Vorteil des Wurfsack gegenüber anderen Rettungsmitteln mit Seil ist, dass dieses kompakt verstaut ist und sich zudem präzise werfen lässt. Er wird vor allem im Fluss oder auch im See verwendet und kann nur bei noch Bewussten Personen angewendet werden.



Verwendung

Unmittelbar vor dem Einsatz wird der Wurfsack geöffnet, so dass das Seil ungehindert aus dem Beutel gleiten kann. Der oder die Retter:in hält den Wurfsack in der Wurfhand, zieht 2 bis 3 m Seil aus dem Sack und fixiert dieses dort mit der freien Hand

Im Idealfall wird der Gestreckte Arm mit dem Wurfsack am Körper vorbeigeführt, weit zurückgenommen und dann mit einem kräftigen Schwung nach vorne gebracht und möglichst über den Rettling hinausgeworfen. Sobald der Rettling das Seil ergriffen hat, wird dieser ans Ufer gezogen.

